

Kreuzfahrtschiff erobert Bodden

Die „Excellence Coral“ legte am Barther Hafen an. Die Passagiere aus der Schweiz erkundeten die Halbinsel.

Von Volker Stephan

Barth – Seit die Vorpommerschen Bodden Anfang des letzten Jahrzehnts von europäischen Reiseanbietern als ideales Revier für naturnahe Flusskreuzfahrten entdeckt worden sind, gehören luxuriöse Flussschiffe zum gewohnten Bild auf den einheimischen Wasserstraßen.

Als erstes Kreuzfahrtschiff dieses Jahres im Barther Hafen sorgte am vergangenen Sonntag die „Excellence Coral“ der Swiss Excellence River Cruise GmbH für Aufsehen und Urlaubsträume bei den Schaulustigen. Das Schiff läuft in Charter der Schweizer Mittelthurgau Fluss- und Kreuzfahrten AG. Nachdem die meisten der 74 Passagiere aus der Schweiz gleich nach dem Anlegen am Sonntagmorgen mit den unternehmenseigenen Bussen zu einer Rundfahrt über die Halbinsel gestartet waren, fand Kapitän Andreas Starke (53) Zeit für ein Gespräch mit Hafenmeister Stephan Wenke, der ihn beim Einlaufen eingewiesen hatte.

Andreas Starke staunte nicht schlecht über die Arbeiten zur Erweiterung des Barther Hafens und die in den nächsten Jahren geplanten Baumaßnahmen im Umfeld, über die der Hafenmeister ihm berichtete. Dieser versorgte ihn außerdem mit Prospektmaterial über die Stadt und die Region. „Für mich ist es die erste Bekanntschaft mit der Boddenstadt, ich bin positiv überrascht“, gab der Kapitän zu.

Die aktuelle Reise führte – unter anderem mit Abstechern nach Barth, Vitte und Ralswiek – von Berlin nach Stralsund und dauerte eine Woche. Das Fahrwasser von Barthöft in den Barther Bodden fand der Kapitän in navigatorischer Hinsicht nicht allzu schwierig, „zumindest wenn man es schon einige Male befahren hat. Ich habe das Schiff nämlich schon mehrmals nach Zingst gesteuert“. Sehr anspruchsvoll sei hingegen die Passage des Schiffsbauwerkes in Niederfinow gewesen.

Leider ist Barth als Zielhafen immer noch eine Reservevariante und wird in der Regel von den Reiseanbietern nur eingeplant, wenn der Liegeplatz in Zingst bereits belegt ist. Doch das könnte sich in Zukunft ändern, wagte Kapitän Starke angesichts seiner positiven Eindrücke eine Prognose. Fast ungläubig hörte er dem Hafenmeister zu, als dieser ihm vom modernen Barther Flughafen und seinen Möglichkeiten berichtete. Befragt, ob er in einem eventuellen Transfer der Reisenden mit Charterflügen über Barth nicht eine interessante Alternative sähe, stimmte er zu. „Per-



Die „Excellence Coral“ hat als erstes Kreuzfahrtschiff in diesem Jahr im Barther Hafen festgemacht.

Fotos: Volker Stephan

spektivisch könnte ich mir tatsächlich vorstellen, hier Passagierwechsel durchzuführen. Die Entscheidung müssten allerdings natürlich die Reiseveranstalter selbst treffen.“

Ausgiebig erkundigte sich der Kapitän auch nach den Ver- und Entsorgungsmöglichkeiten im Barther Hafen. „Eine Kläranlage haben wir selbst an Bord“, erklärte er nicht ohne Stolz auf sein schönes Schiff, „theoretisch könnte man

das gereinigte Wasser sogar trinken.“

Der aus Gummersbach im Oberbergischen stammende, frühere Binnen- und Küstenschiffer hat heute als Kapitän eines Flusskreuzfahrtschiffes einen Traumberuf, um den er sicher oft beneidet wird. Noch vier Wochen ist er mit der „Excellence Coral“ in Vorpommern unterwegs. Einer der Höhepunkte wird eine Kranichtour auf der Peene mit einem Ornithologen an Bord sein. Es folgen Reisen zwischen Berlin und Prag sowie zwischen Friesland und Amsterdam. Die folgende Route führt ihn bis in die Schweiz hinauf. „Das Schiff ist aufgrund seiner Bauweise in der Lage, alle europäischen Binnengewässer zu befahren“, versicherte er. Die kurze Winterunterpause verbringt die „Excellence Coral“ gewöhnlich in einer Tangermünder oder Rotterdamer Werft, ist im Februar aber schon wieder als Hotelschiff in Berlin im Einsatz. Die Saison wird im März mit einer Oderreise eröffnet.

„Excellence Coral“

Daten zum Schiff: Länge: 82 Meter
Breite: 9,50 Meter
Tiefgang: 1,40 Meter
Maschine: Caterpillar 2 x 550 PS
Passagiere: 80

Noch drei Mal macht das Schiff in Barth fest: vom 6. bis 7. September (15 bis 4 Uhr), am 9. September (9 bis 13 Uhr) sowie vom 20. bis 21. September (15 bis 4 Uhr).



Kapitän Andreas Starke ist noch vier Wochen mit der „Excellence Coral“ in Vorpommern unterwegs.